

# INHALT



Ultner Sportzeitung #10 // Donnerstag, 4. April 2024 // 33. Jahrgang

- 2           Positiv & Negativ
- 3           1. Amateurliga: Spielberichte, Ergebnisse und Tabelle
- 4           Vorschau auf die kommenden Gegner Auer und Olimpia Meran
- 5           Fußball - Nicht nur ein Spiel #6: Fachwissen
- 6           Bericht der Vollversammlung des AFC Ulten Raiffeisen
- 7           SG Ultental: Spielberichte, Ergebnisse und Tabellen
- 11          VSS Freizeit: Spielbericht, Ergebnisse und Tabelle
- 12          Damenfußball: Mannschaftsportrait und Interview mit Daniela Schvienbacher
- 14          "Auswärtige" Ultner: Interview mit René Schvienbacher
- 16          Terminkalender

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** AFC Ulten Raiffeisen // Schwarzau 225 // 39016 St. Walburg/Ulten // [info@afculten.it](mailto:info@afculten.it)

**Redaktion:** Patrick Egger (Koordination) // Simon Egger // Florian Kuppelwieser

**Fotos:** Oswald Breitenberger // Simon Breitenberger // Patrick Egger

**Layout & Produktion:** Patrick Egger

**Druck:** LanaRepro GmbH // 39011 Lana

**Web:** [www.afculten.it](http://www.afculten.it) // [facebook.com/afculten](https://facebook.com/afculten) // [instagram.com/afculten](https://instagram.com/afculten)

# POSITIV...

...ist das Damenteam des AFC Ulten Raiffeisen. Seit letztem Sommer standen interessierte Frauen probeweise zu Trainingszwecken auf dem Platz, im Winter vollzog man nun einen wichtigen Schritt: Die Damen sind nun offizielle Mitglieder des Vereins, machten die sportärztliche Visite und trainieren in erster Linie für sich, möglicherweise aber auch für eine eventuelle Kleinfeldmeisterschaft im Damenbereich, die in Zukunft stattfinden könnte. Das komplette Mannschaftsportrait der Ultner Damen sowie ein Interview mit der Leiterin dieses Teams, Daniela Schwienbacher, findet ihr auf den Seiten 12 und 13 dieser Ausgabe.

...ist, dass mit René Schwienbacher ein Ultner zu den absoluten Leistungsträgern bei den Junioren der SpG Untervinschgau zählt und heuer sogar schon Oberliga-Luft schnuppern durfte. Wir haben uns mit dem 2006 geborenen Abwehrspieler unterhalten. Das komplette Interview mit René findet ihr auf den Seiten 14 und 15.

# ...UND NEGATIV

...ist der Verletzungsteufel, der die Ultner gegen Nals heimgesucht hat. Ganz schlimm hat es Gabriel Vecchio erwischt, der nach dem Spiel über Knieprobleme klagte. Eine Magnetresonanz brachte dann Gewissheit, dass sich der 28-jährige Angreifer einen Meniskusriss zugezogen hat. "Gabri" kam in den letzten Wochen immer besser in Schuss, umso bitterer ist nun sein Saisonaus. Nicht ganz so dramatisch sieht es bei Luis Gruber aus, der nach einer unglücklichen Aktion, bei der er weggerutscht ist, ausgewechselt werden musste. Trotzdem fällt der Ultner Vizekapitän mit einem Muskelfaserriss im Adduktorenbereich noch zwei bis drei Wochen aus.

...war auch der Rückrundenauftritt der "Oltherrn". Die Vorbereitungsspiele liefen gar nicht so schlecht, doch ersatzgeschwächt war gegen Überetsch nicht viel drin. So stand am Ende eine verdiente 2:4-Niederlage. Alles zum Rückrundenauftritt der "Olten" findet ihr auf Seite 11.

# Zwei Zähler für den AFC Ulten

Torloses Heimremis gegen Nals - Bitterer Last-Minute-Gegentreffer gegen Kaltern



Der eingewechselte Manuel Laimer brachte Ulten beim Auswärtsspiel in Kaltern sehenswert mit 1:0 in Front.



**Ulten - Nals 0:0**



In den ersten 45 Minuten zwischen Ulten und Nals machten beiden Teams Kälte, Wind und Regen zu schaffen, sodass es kaum Chancen gab. Bei deutlich angenehmeren Bedingungen kamen die Gastgeber dem Siegtor in der zweiten Halbzeit deutlich näher als offensiv harmlose Gäste. Zunächst vergab Ulten eine Dreifach-Chance, als sowohl Manuel Laimer und Stangl an Nals-Torwart Taibon scheiterten, ehe Vecchio den Abpraller am Tor vorbeischoss (67.). Die letzte Chance des Spiels hatte Garber, der den Ball nach guter Vorarbeit von Manuel Laimer aus 12 Metern über den Kasten jagte (76.).



**Kaltern - Ulten 1:1**  
0:1 Manuel Laimer (73.), 1:1 Debelyak (95.)



Marvin Laimer hatte zunächst Pech, als sein Freistoß aus 20 Metern an den Querbalken ging (5.). Kurz nach Wiederbeginn traf Jonas Bernard aus großer Distanz nur den Pfosten (48.), ehe Lukas Breitenberger per Kopf ebenfalls am Aluminium scheiterte (63.). Nach schöner Vorarbeit von Marvin Laimer traf Manuel Laimer zur Ultner Führung (73.). Max Gruber rettete im Anschluss zwei Mal stark gegen Imeri (83.) und Gallmetzer (87.). In der 95. Minute war jedoch auch er machtlos, als Debelyak einen Freistoß per Kopf im langen Eck versenkte.

## 1. Amateurliga

### 17. Spieltag

Fußball Überetsch – Auer	1:0
Haslach – Gargazon	0:3
Aldein Petersberg – Kaltern	2:3
AFC Ulten Raiff. – Nals	0:0
Passeier – Olimpia Meran	0:2
Schluderns – Oberau Juv. Club	3:2
Plaus – Tschermers Marling	0:1

### 18. Spieltag

Auer – Aldein Petersberg	3:1
Olimpia Meran – Überetsch	4:0
Tsch. Marling – Oberau Juv. C.	2:1
Nals – Plaus	2:2
Haslach – Schluderns	1:1
Kaltern – AFC Ulten Raiff.	1:1
Gargazon – Passeier	1:1

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Tschermers Marling	18	39
2.	Gargazon	18	37
3.	Kaltern	18	34
4.	Oberau Juventus Club	18	33
5.	Olimpia Meran	18	31
6.	Nals	18	31
7.	Auer	18	29
8.	Fußball Überetsch	18	25
9.	AFC Ulten Raiff.	18	22
10.	Haslach	18	18
11.	Plaus	18	18
12.	Passeier	18	16
13.	Schluderns	18	13
14.	Aldein Petersberg	18	5

## Die kommenden Begegnungen:

### 19. Spieltag

AFC Ulten Raiff. - Auer
Fußball Überetsch – Gargazon
Passeier – Haslach
Plaus – Kaltern
Oberau Juventus Club – Nals
Aldein Petersberg – Olimpia Meran
Schluderns – Tschermers Marling

### 20. Spieltag

Gargazon – Aldein Petersberg
Haslach – Fußball Überetsch
Kaltern – Oberau Juventus Club
Auer – Plaus
Passeier – Schluderns
Nals – Tschermers Marling
Olimpia Meran – AFC Ulten Raiff.

VORSCHAU AUF DIE KOMMENDEN GEGNER



Sowohl Auer als auch Olimpia Meran haben bis dato erst 21 Gegentreffer kassiert. Ultens Toptorjäger Simon Stangl (im Bild) wird sich gegen Luca Fedel (links) und Meran-Kapitän Elvin Reka also mächtig ins Zeug legen müssen, wenn er sein Tor-konto weiter aufstocken möchte...

## DEFENSIVE IST TRUMPF

### **Auer: Bester Torschütze der Liga**

Aufsteiger Auer hat wie erwartet nichts, aber schon gar nichts mit dem Abstiegskampf zu tun. Mit 29 Punkten liegen die Unterlandler im gesicherten Mittelfeld. Das Team von Coach Fabio Ianeselli, der als akribischer und sehr genauer Übungsleiter gilt, gehört eigentlich zu den heimstärksten Mannschaften der Liga. Im Hinspiel behielt Ulten durch den Doppelpack von Simon Stangl in Auer jedoch knapp mit 2:1 die Oberhand. Der 22-jährige Angreifer, der im Sommer von St. Pankraz gekommen war, führte bis zum vergangenen Wochenende die Torschützenliste der Gruppe A der 1. Amateurliga an. Durch einen Doppelpack beim 3:1-Heimsieg gegen Aldein Petersberg zog Andrea Orsolin, der nun bei 12 Treffern steht, am Ostersonntag nun an Simon vorbei. Auf ihn wird Ultens Defensive besonders achten müssen, genau so wie auf Luca Franzoi und Johannes Gruber, der im Hinspiel den Anschlusstreffer von Auer erzielt hatte.

### **Merans Tanz auf zwei Hochzeiten**

Wer die 1. Amateurliga in den letzten Jahren verfolgt hat, weiß, dass die Mannschaft von Massimo Bertinato die vermutlich technisch beste und spielstärkste Elf der Liga ist. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass sich die Kurstädter gegen aggressiv zu Werke gehende Gegner bisweilen schwer tun, da Meran dann eben nicht jenen Platz vorfindet, um sein Spiel aufzuziehen. Von daher muss Ulten diszipliniert und konsequent im Kollektiv verteidigen. Neu zur Mannschaft dazugekommen ist im Winter Alex Salvi, der von Haslach zum Kader gestoßen ist und im Dress der Kurstädter bereits zwei Mal getroffen hat. Übrigens ist Meran auch noch im Pokal dabei und trifft in der Runde der letzten Acht am Mittwoch, 17. April 2024, zu Hause auf Haslach. Also genau drei Tage nach dem Ultner Gastspiel auf dem Confluenza-Platz. Ob Merans Trainer-Guru deshalb einige seiner Leistungsträger schonen wird, darf allerdings bezweifelt werden.



Durchläuft die deutsche Nationalmannschaft mal eine weniger erfolgreiche Phase, gibt es die berühmt-berüchtigten 80 Millionen Bundestrainer. Ganz so viele sind es im Ultental nicht und doch gehört das Fachsimpeln auf der Tribüne genau so zum Spiel wie der Fußball selbst. Dass es dabei auch unterschiedliche Meinungen gibt, eröffnet spannende und manchmal kaum enden wollende Diskussionen über Aufstellung, Spielweise und Taktik.

# FACHWISSEN



Den eindeutig besten Platz, wenn es um die Entschlüsselung der taktischen Ausrichtung beider Mannschaften geht, hat man natürlich vom "Bank!" aus. Da dieses bei Spielbeginn meist schon besetzt ist, weichen viele Zuschauer auf den Platz in der Stubenvoll-Wiese aus, um der Partie bestmöglich folgen zu können und das ganze Spielfeld stets im Blick zu haben...



**Nicht**

**nur**

**ein**

**Spiel**





# BERICHT DER VOLLVERSAMM- LUNG DES AFC ULTEN RAIFFEISEN

Am Mittwoch, 13. März 2024, fand im Restaurant Kuppelwies zuerst die ordentliche, direkt im Anschluss daran dann die außerordentliche Vollversammlung des AFC Ulten Raiffeisen statt. Um 19 Uhr eröffnete Präsident Gunther Staffler die Sitzung und begrüßte insgesamt 21 anwesende Mitglieder. Nach Grußworten von Gemeinde-Sportreferent Christian Oberthaler, der sich insbesondere für die geleistete Arbeit im Verein bedankte, wurde mit der Verlesung des Protokolls fortgefahren. Das vom Schriftführer Hannes Zöschg vorgelesene Protokoll wurde einstimmig genehmigt. Es folgten die verschiedenen Tätigkeitsberichte, wobei Simon Breitenberger auf die 1. Mannschaft und Dominik Thaler auf die VSS-Freizeitmeisterschaft zurückblickten. In Hinblick auf die Jugendarbeit der Spielgemeinschaft Ultental war dann Georg Breitenberger an der Reihe. Die SG Ultental zählt derzeit in etwa 110 Jugendspieler, wobei sich die Spieleranzahl im Vergleich zum Vorjahr nicht großartig verändert hat. Insgesamt gibt es heuer fünf Jugendmannschaf-

ten, wobei zwei Teams an jeweils zwei Meisterschaften teilnehmen. Die SG Ultental ist damit an sieben verschiedenen Meisterschaften beteiligt. Das Jugendvorbereitungsturnier im August soll wenn möglich nun jedes Jahr stattfinden, weil es bei allen teilnehmenden Mannschaften sehr gut ankommt. Gunther Staffler berichtete im Anschluss daran noch vom Ultnerturnier, dem Wattturnier, der Lotterie und dem Weihnachtsessen. Weiters bedankte er sich bei der Gemeinde Ulten, der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein, den Sponsoren Agostini, Gasthaus Kuppelwies und Harald Schwienbacher sowie allen weiteren Sponsoren für die tatkräftige finanzielle Unterstützung. Gunther betonte ausdrücklich, wie viele Leute im Verein tätig sind und bedankte sich bei allen Trainern, Betreuern und freiwilligen Helfern, insbesondere den Redakteuren und Mitarbeitern der Sportzeitung. Im Anschluss daran berichtete Dominik Thaler noch von der Trainingsgruppe der Damen (siehe Seite 12 und 13), die sich regelmäßig zum Training

trifft und an einer eventuell stattfindenden Kleinfeldmeisterschaft teilnehmen möchte. Damit übergab der Präsident das Wort an Luis Gruber, der in seiner Funktion als Kassier den Kassabericht vorlas. Es folgte ein detaillierter Bericht zur finanziellen Situation des AFC Ulten Raiffeisen. Gunther Staffler bat die Rechnungsrevisoren danach um eine Beurteilung. Werner Karnutsch nahm daraufhin zur Arbeit des Kassiers Stellung und ersuchte die Versammlung um die Entlastung des Kassiers. Dies geschah mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung. Um 20:30 Uhr wurde mit der außerordentlichen Versammlung fortgefahren. Diese wurde einberufen, um einige Statutenänderungen vorzunehmen, da diese im Zuge der Reform des Sports geändert werden mussten. Die Änderungen wurden erklärt und einige Punkte näher besprochen. Die Statutenänderungen wurden einstimmig genehmigt und sind auf unserer Webseite unter Verein -> Vereinsstatuten einsehbar. Um 20:40 Uhr beendete Gunther die Vollversammlung.

# DIE SPIELE UNSERER JUGEND- TEAMS



## UNTER 15

SG Ultental  
Pool Unterland

1  
2

Torschütze für die SG Ultental: Niklas Gruber

Einen unglücklichen Einstand in die Rückrunde musste die Unter 15 der SG Ultental hinnehmen. Die Elf des Trainingsgespanns Ingomar Kainz und Hannes Gruber war nämlich über das ganze Spiel betrachtet die bessere Mannschaft und hätte sich mindestens einen Punkt verdient. „Wir haben ganz gut angefangen, fingen uns aber in der 14. und 16. Spielminute innerhalb von drei Minuten

zwei Gegentreffer ein. Diese waren völlig unnötig, da sie aus Eigenfehler resultierten.“ Sein Team war leicht ersatzgeschwächt angetreten, schließlich fehlten Fabian Schwarz (gesperrt) und Hannes Paris (verhindert). SG-Kapitän und Abwehrchef Kevin Schweigl kam aus diesem Grund etwas weiter vorne als üblich zum Einsatz. Noch im ersten Durchgang gelang Niklas Gruber (im Bild) der Anschlusstreffer, als er den gegnerischen Torhüter mit einem Freistoß aus großer Distanz düpierte. Im 2. Durchgang probierte die U15 noch einmal alles und kam auch zu einigen Gelegenhei-

ten, die jedoch allesamt vergeben wurden. „Es fehlte uns das nötige Spielglück, um noch einen weiteren Treffer zu erzielen. Im Mittelfeld waren wir nicht präsent genug. Da muss man anders zur Sache gehen, denn wir waren zu wenig aggressiv und oft zu spät dran. Vor allem in diesem Bereich gibt es sicherlich noch Luft nach oben“, so ein etwas enttäuschter Trainer Ingo Kainz, der am Ostermontag dann aber schon wieder Grund zur Freude hatte, als die U15 in Deutschnofen auf die SG Egental traf und ihren beiden Trainern ein verspätetes Ostergeschenk machte.

## UNTER 15

SG Eggental	1
SG Ultental	2

Torschützen für die SG Ultental: Julian Kainz, Jonas Stangl

Das verspätete Ostergeschenk war ein knapper, aufgrund der ersten Halbzeit jedoch verdienter 2:1-Sieg gegen die SG Eggental. Trotzdem war Trainer Ingomar Kainz nicht vollends zufrieden, was vor allem an der Leistung in der 2. Halbzeit lag. „Wenn man ehrlich ist, war das wirklich kein berauschendes Spiel. Wir haben in der ersten Halbzeit gut gespielt und waren die bessere Mannschaft. Folgerichtig lagen wir durch die Tore von Julian Kainz und Jonas Stangl mit 2:0 in Front. Nach dem Wiederanpfiff waren wir plötzlich wie ausgewechselt und kaum wiederzuerkennen. Wir machten einen blöden Fehler und kassierten prompt den Gegentreffer. In weiterer Folge hatten wir jedoch das nötige Glück auf unserer Seite, um das Ergebnis über die Zeit zu retten und als Sieger vom Feld zu gehen. Mit der zweiten Halbzeit können wir jedoch überhaupt nicht zufrieden sein, weil wir zu wenig aus unseren Möglichkeiten machten“, so der Trainer abschließend.

## UNTER 15

### 13. Spieltag

Völlan Tisens – Haslach	0:1
SG Ultental – Pool Unterland	1:2
Neumarkt Unterl. B. – Eggental	1:2
Oberland – Schlanders	3:2

### 14. Spieltag

Haslach – Jenesien	1:2
Eggental – SG Ultental	1:2
Schländers – Neumarkt U. B.	6:2
Pool Unterland – Völlan Tisens	0:3

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Schländers	12	30
2.	Jenesien	11	26
3.	Völlan Tisens	12	21
4.	Steinegg	10	18
5.	Oberland	10	14
6.	SG Ultental	11	14
7.	Pool Unterland	12	11
8.	Haslach	11	10
9.	Eggental	11	10
10.	Neumarkt Unterl. Berg	12	5
11.	Sarntal	aK	

## UNTER 12

Etschtal	2
SG Ultental	4

Torschützen für die SG Ultental: Marco Zanon, Hannes Unterholzner, Niklas Gruber, Jakob Wenin

Einen erfolgreichen Start in die Rückserie erlebte die Mannschaft der Unter 12. Bei frühlingshaften, fast schon schwülen Bedingungen erwischte die SG Ultental den besseren Start und schnürte den Gegner in der eigenen Hälfte ein. Trotz zahlreicher Chancen geriet die Mannschaft aber in Rückstand. „Wir hätten eigentlich schon mit zwei oder drei Toren führen müssen, bekamen aber mit dem ersten

gegnerischen Torschuss den Gegentreffer. Mit viel Wut im Bauch drehten wir aber in Durchgang zwei das Spiel“, so Trainer Benjamin Trafoier. Mit dem zweiten Torschuss egalisierten die Etschtaler aber wiederum das Ergebnis. Die Mannschaft um Marco Zanon glaubte aber weiterhin an den Sieg und erzwang diesen mit zwei Treffern in der Schlussphase. „Ein verdienter Sieg, den wir aber einfacher haben hätten können“, so das kurze Fazit von Coach Benjamin Trafoier.

## UNTER 12

### 1. Spieltag

Überetsch – Lana rot	4:1
Etschtal – SG Ultental	2:4
Riffian Schenna Tirol – Oberland	3:1
Schländers – Ausw. Passeiertal	4:3

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Überetsch	1	3
2.	SG Ultental	1	3
3.	Riffian Schenna Tirol	1	3
4.	Schländers	1	3
5.	Prad	0	0
6.	Ausw. Passeiertal	1	0
7.	Etschtal	1	0
8.	Oberland	1	0
9.	Lana rot	1	0
10.	Mittelvinschgau	aK	

Marco Zanon,  
Torschütze für die  
Unter 12 beim 4:2-  
Auswärtssieg in  
Terlan gegen die  
SG Etschtal.



## C-JUGEND

SG Ultental 2  
Olimpia Meran B 2

Ein Unentschieden im ersten, ein Sieg im zweiten und eine Niederlage im dritten Drittel. So liest sich die Statistik der C-Jugend bei ihrem zweiten Spiel der laufenden Rückrunde. Nach den Small Sided Games entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, das sich auch im Ergebnis widerspiegelt. „Leider haben wir im letzten Drittel unsere Chancen nicht nutzen können und verloren diesen Spielabschnitt. So müssen wir uns zähneknirschend mit dem Remis zufriedengeben“, so Trainer Benni Trafoier. Für die Tore der C-Jugend sorgten Marco Zanon, der einen Doppelpack erzielte, sowie Lukas Gruber und Marit Breitenberger.

## C-JUGEND

### 2. Spieltag

Margeid – Real Bozen 2:3  
Sinich – Morter 0:3  
SG Ultental – Olimpia Meran B 2:2

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Morter	2	6
2.	Olimpia Meran B	2	4
3.	SG Ultental	2	4
4.	Margreid	2	3
5.	Real Bozen	2	3
6.	Tscherms	1	0
7.	Olimpia Meran	1	0
8.	Sinich	2	0

## UNTER 10

SG Ultental 0  
Obermais blau 0

Eine komplett neue Mannschaft bestreitet die Unter 10, die gleichzeitig auch D-Jugend spielt. Die Mannschaft von Gunther Staffler und Peter Pircher konnte sich im

Herbst bekanntlich für die Leistungsklasse A qualifizieren und darf sich deshalb mit den besten Mannschaften des Bezirks „Burggrafenamt“ messen. Zum Auftakt gab es nun ein torloses Remis gegen Obermais blau. Beide Mannschaften standen hinten ziemlich sicher und kompakt. Chancen waren somit auf beiden Seiten rar gesät. „Wir konnten uns in der ersten Halbzeit etwas entscheidender in Szene setzen. In Durchgang zwei drehte sich der Spieß um. Da agierten die Obermaiser mit etwas mehr Zug zum Tor. Somit trennten sich die Teams mit einem leistungsgerechten Unentschieden“, so Trainer Gunther Staffler, der mit seiner Mannschaft am vergangenen Osterwochenende nicht im Einsatz war.



Für die Unter 10 gab es zum Auftakt der Leistungsklasse A ein torloses Remis gegen Obermais blau.



## UNTER 10

### 1. Spieltag

Tscherms Marling – Team Buga	2:1
Nals – Naturns	4:1
Überetsch – Passeier	3:2
OI. Merano – Partschins	5:1
SG Ultental – Obermais blau	0:0

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	OI. Merano	1	3
2.	Nals	1	3
3.	Überetsch	1	3
4.	Tscherms Marling	1	3
5.	SG Ultental	1	1
6.	Obermais blau	1	1
7.	Passeier	1	0
8.	Team Buga	1	0
9.	Naturns	1	0
10.	Partschins	1	0

## D-JUGEND

SG Ultental	4
Obermais blau	0

Eine klare Angelegenheit aus Sicht der SG Ultental war das zweite Spiel der D-Jugend gegen Oberau Juve C. Auf Wunsch des Gegners wurden dieses Mal wieder vier Halbzeiten anstatt der Small Sided Games ausgetragen. „Im Endeffekt war der Kontrahent eine Klasse zu schwach, dass ein schönes Spiel zustande gekommen wäre. Wir entschieden alle vier Halbzeiten ganz klar für uns. Trotz-

dem bin ich nicht restlos zufrieden mit dem Auftritt, da nicht alle Vorgaben so umgesetzt wurden wie gewünscht“, so ein etwas kritischer Gunther.

## UNTER 9

Aufgrund der ergiebigen Niederschläge am vergangenen Mittwoch wurde das Spiel der Unter 9 gegen Nals abgesagt. Nachgetragen wurde das Spiel bereits am Dienstag, 2. April 2024. Bei Redaktionsschluss war die Partie jedoch noch nicht beendet. Generell standen für die U9 anstrengende Tage an, denn am Mittwoch ging es bereits mit dem Spiel gegen Lana weiter.

## UNTER 9

### 1. Spieltag

Bozner FC – Obermais gelb	8:1
Obermais weiß – Obermais blau	1:1

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Bozner FC	1	3
2.	Obermais weiß	1	1
3.	Obermais blau	1	1
4.	JT St. Martin Moos	0	0
5.	Lana rot	0	0
6.	OI. Meran Tigri	0	0
7.	Völlan Tisens	0	0
8.	SG Ultental	0	0
9.	Nals	0	0
10.	Obermais gelb	1	0

## UNTER 8

Für unsere kleinsten Kicker (im Bild) geht es am Wochenende endlich los. Am Samstag, 6. April 2024 steht nämlich das U8-Turnier vor heimischem Publikum in St. Walburg an. Um 10 Uhr geht es für die insgesamt zehn Mannschaften los. Die SG Ultental ist um 11 Uhr zum ersten Mal gefordert, wenn es gegen das Junior Team St. Martin Moos geht. Eine Stunde später trifft die Unter 8, die von Lukas Breitenberger trainiert wird, auf Tscherms Marling rot. Das letzte Spiel steht dann um 13 Uhr gegen Passeier auf dem Programm. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt und nicht nur Ultens jüngste Fußballer würden sich über lautstarke Unterstützung von der Tribüne freuen. Übrigens steht der ganze Samstag im Zeichen des Fußballs, denn um 16 Uhr bestreitet die 1. Mannschaft ihr Heimspiel gegen Auer. Dann ist aber immer noch nicht Schluss, schließlich trifft um 19 Uhr die Unter 15 auf Schlanders. Wer also einen intensiven Fußballtag erleben möchte, ist auf dem Sportplatz von St. Walburg genau richtig.

# Misslungener Rückrundenauftakt

Die "Oltherren" verlieren verdient mit 2:4 gegen Fußball Überetsch



Simon Schwienbacher traf zum zwischenzeitlichen Ausgleich.

Ex-Ulten-Abwehrboss Benedikt Mair, Weltreise-Rückkehrer Jan Kuppelwieser und SCP-Spieler Patrick Egger: Die "Oltherren" hatten zum Rückrundenauftakt wahrlich in die Trickkiste gegriffen, um der akuten Personalsituation Herr zu werden. Doch am Ende nutzte alles nichts und die Ultner Freizeitmannschaft verlor verdient mit 2:4 gegen Fußball Überetsch, das die Partie fast über 90 Minuten lang im Griff hatte und die Ultner nie ins Spiel kommen ließ. Nun folgt die Partie gegen Tramin, ehe die "Olten" spielfrei sind.

## Überetsch - Ulten 4:2

1:0 Bernard (20.), 1:1 Simon Schwienbacher (24.), 2:1 Vitroler (30.), 3:1 Bernard (37.), 4:1 Meraner (42.), 4:2 Simon Egger (83.)

Ersatzgeschwächt trat die Ultner Freizeitmannschaft die Reise auf den Eppaner Runggghof an, wo zu ungeliebter Zeit am Samstagabend der Rückrundenauftakt gegen Überetsch anstand. Zu keiner Zeit fand das Team von Simon Egger, der als Stürmer auflief und von Dominik Thaler, der zur Halbzeit als Spielgestalter vor der Abwehr in die Partie kam, zu ihrer Form. So gab es am Ende eine verdiente Niederlage gegen abgeklärte Überetscher. Stefan Bernard hatte sein Team in Führung gebracht, als die Ultner Abwehr bei einem langen Ball nicht im Bilde war (20.). Aus dem Nichts kam Ulten durch den Treffer von Simon Schwienbacher, der sich zwei Mal energisch und mit etwas Ballglück durchsetzte und alleine vor dem gegnerischen Keeper cool blieb, zum Ausgleich (24.). Doch Vitroler per tückischem Weitschuss-Aufsetzer (30.) und erneut Bernard, der die halbe Ultner Defensive narrete (37.), stellten noch vor der Pause auf 3:1. Kurz vor dem Seitenwechsel brachte Ulten gleich mehrere Male den Ball nicht aus der Gefahrenzone, sodass Meraner der Nutznießer war und Matthias Thaler zum 4:1 überwinden konnte (42.). Damit war das Spiel bereits vor der Pause so gut wie entschieden. Im 2. Durchgang ließen die "Olten" defensiv nicht mehr viel zu, doch offensiv klappte an diesem Tag so gut wie gar nichts. Kurz vor Schluss konnte Simon Egger den zweiten Ultner Treffer an diesem Tag erzielen (83.), doch an der Niederlage änderte sich nichts mehr.

## VSS-Freizeit, Kreis Süd

### 10. Spieltag

Kaltern – Girlan	4:2
Nals – St. Pauls	2:5
Überetsch – AFC Ulten Raiff.	4:2
Aldein P. – Weinstraße Süd	1:0

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	St. Pauls	9	27
2.	Aldein Petersberg	9	19
3.	Überetsch	9	12
4.	Tramin	8	11
5.	Kaltern	8	11
6.	Girlan	9	10
7.	AFC Ulten Raiff.	9	7
8.	Nals	9	7
9.	Weinstraße Süd	8	3

### 11. Spieltag

AFC Ulten Raiff. - Tramin  
 Girlan - Nals  
 Weinstraße Süd - Überetsch  
 St. Pauls - Aldein Petersberg

### 12. Spieltag

Aldein Petersberg - Girlan  
 Überetsch - St. Pauls  
 Nals - Kaltern  
 Tramin - Weinstraße Süd

# ULTNER DAMENFUSSBALLTEAM: MEHR ALS NUR EIN STROHFEUER

Was im Sommer 2023 als eine Art "Trainingsgruppe" begann, ist mittlerweile zu einem offiziellen Teil des AFC Ultner Raiffeisen geworden. Einige Ultner Damen, die den Wunsch hatten, regelmäßig zu trainieren, bilden die Frauenmannschaft des Vereins. Wir haben uns mit der Leiterin des Teams, Daniela Schwiembacher, unterhalten und mit ihr nicht nur auf die Anfänge zurückgeblickt, sondern auch schon den Fokus auf die Zukunft gerichtet und mit der 30-jährigen Ex-Spielerin über Ziele und Wünsche gesprochen...

## **Daniela, lass uns über die Anfänge des Ultner Damenfußballteams sprechen. Wie ist eure Trainingsgruppe eigentlich entstanden?**

In den letzten Jahren haben sich immer mehr Damenteam für das Ultnerturnier angemeldet. In den Wochen vor dem Turnier trainierten einige der Teams eifrig für das alljährliche Highlight im Juni. Besonders Andreas Schwarz hat viele Mädchen trainiert, teilweise auch zwei oder drei Mannschaften. Von daher hat man schon gemerkt, dass bei einigen Frauen im Tal ein bestimmtes Interesse für Fußball besteht.

## **Wie ging es dann weiter?**

Schon während des Ultnerturniers 2023 traten einige der teilnehmenden Damen an Andreas Schwarz, aber auch an mich heran, dass es toll wäre, sich auch nach dem Ultnerturnier regelmäßig zum Training zu treffen. Während des Sommers haben sich diese Bitten intensiviert. Ich habe Ende Juni dann eine WhatsApp-Gruppe ins Leben gerufen, in der jedes Mitglied interessierte Kolleginnen hinzufügen konnte. Das Ganze sollte erst einmal auf freiwilliger Basis und ohne Zwang starten, damit sich jede ein Bild machen konnte, ob so eine Fußballtrainingsgruppe etwas für sie wäre.

## **Das Ganze musste unter der Schirmherrschaft des AFC Ultner Raiffeisen laufen. Wie hat sich der Verein bezüglich eurer Pläne geäußert?**

Der Verein hat sehr offen und erfreut reagiert. Es wurde vereinbart, dass wir das Ganze mal ungezwungen starten und erst einmal schauen sollen, ob sich ein Kern herausbildet, der regelmäßig zu den Trainings kommt. Und siehe da: Von Juli bis Ende November standen wir ein Mal pro Woche auf dem Trainingsplatz, wobei wir einmal lediglich zu fünft waren, einmal jedoch sage und schreibe 22 Damen beim Training begrüßen durften.

## **Eure Winterpause fiel ziemlich kurz aus, denn ihr seit im neuen Jahr gleich wieder durchgestartet...**

Seit dem 11. Januar haben wir uns einmal pro Woche in der Halle getroffen. In der letzten Woche wollten wir eigentlich zum ersten Mal wieder auf dem Platz trainieren, da machte uns jedoch das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Diese Woche war es jedoch endlich wieder so weit.





**Stehend von links:** Ramona Zöschg, Sarah Zöschg, Romana Breitenberger, Simone Gerstgrasser, Katja Breitenberger, Lara Maria Breitenberger, Lisa Schwarz, Lisa Maria Thaler, Silvia Leiter. **Knieend von links:** Daniela Schwiembacher (Spielertrainerin), Kathi Müller, Samira Müller, Greta Schwiembacher, Greta Schwarz, Teresa Pilsner, Emma Breitenberger.

### Selbst Freundschaftsspiele habt ihr schon absolviert...

Mitte August trafen wir in Lana auf eine dortige Damenmannschaft, während wir ein paar Wochen später in St. Walburg erneut auf dieses Team trafen. Im Oktober haben wir noch ein Freundschaftsspiel im Sarntal gegen eine dort ansässige Frauenmannschaft absolviert.

### Wie lief die Organisation dieser ab?

Andreas hat diese Freundschaftsspiele organisiert, wofür ich ihm sehr dankbar bin. Er war mir generell eine große Unterstützung bei allen organisatorischen Dingen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen im Verein bedanken, die sich für uns als Damenteam eingesetzt und all das ermöglicht haben. Es war für uns sehr angenehm, das Gan-

ze erst mal probeweise ohne sportärztliche Visite und Mitgliedschaft starten zu können. Mittlerweile haben wir alle die Sportuntersuchung, sind Mitglieder des Vereins und haben mit Dominik Thaler sogar einen Zuständigen für den Damenfußball.

### Wie wichtig ist es deiner Meinung nach, dass es diese Vereinstätigkeit für Mädchen gibt?

Dass sich Mädchen sportlich betätigen können, empfinde ich als sehr wichtig. Vor allem, weil es nicht so viele Angebote wie im städtischen Bereich gibt. Wir wachsen als Mannschaft immer mehr zusammen und unternehmen auch außerhalb des Platzes einige Dinge. Von daher entsteht da meiner Meinung nach schon etwas Größeres als eine reine Fußballtrainingsgruppe.

### Ist eine Meisterschaftsteilnahme vorerst kein Thema?

Eine Meisterschaft auf dem großen Feld kann ich mir zurzeit noch nicht vorstellen. Ich war lang genug im Geschäft und weiß, wie kräftezehrend und aufwändig so etwas ist. Aber wie wir beim VSS schon angefragt haben, wäre eine Kleinfeldmeisterschaft mit einigen Teams schon cool, damit man regelmäßig Wettkämpfe hat.

### Was würdest du dir für die Zukunft wünschen?

Ich hoffe, dass immer mehr Mädchen anfangen zu spielen, auch schon in der Schule. Es wäre schön, wenn es im SGBereich reine Mädchenmannschaften geben würde. Mir ist noch wichtig zu sagen, dass jede begeisterte Fußballerin bei uns willkommen ist.

# RENÉ SCHWIENBACHER



## DER OBER- LIGA DEBÜ- TANT

**René, du absolvierst dein zweites Jahr im Dress der SpG Untervinschgau. Anders als im letzten Jahr läufst du nicht für die A-Jugend auf, sondern für die Junioren. Im Herbst lief es richtig gut für dich und dein Team, schließlich konntet ihr euch für die Elitemeisterschaft qualifizieren. Wie schätzt du eure Herbstsaison ein?**

Ich würde unsere Herbstmeisterschaft als solide einstufen. Es waren einige gute, aber auch ziemlich schlechte Spiele von uns dabei. Vor allem was die Spielfähigkeiten der Mannschaft angeht und was die Konzentration über 90 Minuten anbelangt, wäre definitiv noch Luft nach oben gewesen. Insgesamt bin aber sehr zufrieden mit der Mannschaft, weil jeder für jeden kämpft und alles gibt. Das

war angesichts des relativ kleinen Kaders nicht immer einfach.

**Seit dem Frühjahr sind die Gegner andere. In einem 8er-Kreis kämpft ihr gegen die besten Teams des Landes. Mit 14 Punkten liegt ihr zurzeit auf dem 3. Platz. Ist das Niveau jetzt deutlich höher?**

Jedes Spiel ist auf hohem Niveau und kein Gegner ist zu unterschätzen. Es macht mehr Spaß gegen solche Gegner zu spielen, weil man an seine Grenzen geht und somit auch sein eigenes Spielniveau erhöhen kann und das der gesamten Mannschaft. Man spielt gegen die besten Juniorenmannschaften Südtirols. Jede Mannschaft spielt anders und hat individuelle Taktiken, die besonders schwer zu knacken sind, aber alle Teams

haben dasselbe Ziel und wollen daher kein Spiel verlieren.

**Zuletzt gelangen dir und deinem Team vier Siege in Folge, ehe ihr euch Olimpia Meran geschlagen geben musstet. Was ist in den restlichen sechs Spielen noch drin?**

Noch ist alles möglich. Unser Ziel ist es natürlich, jedes Spiel zu gewinnen und Spaß zu haben. Wir müssen aber an unserer Konstanz über 90 Minuten arbeiten, weil wir in gewissen Phasen des Spiels dem Gegner nur hinterherlaufen, nicht in die Zweikämpfe kommen und keinen sauberen Spielfluss mehr zustande bekommen. Dadurch kassieren wir unnötige Gegentore, die unsere im Vorfeld besprochene Herangehensweise leider komplett über den Haufen werfen.

**Mit bislang 16 Saisoneinsätzen gehörst du zum absoluten Stammpersonal deiner Mannschaft. Bist du auch heuer überwiegend als Innenverteidiger im Einsatz und wie siehst du dich auf dieser Position?**

Ich komme auch heuer hauptsächlich als Innenverteidiger zum Einsatz und ich fühle mich dort nach wie vor sehr wohl, weil ich versuche, meinen Teamkameraden mit meiner starken Kommunikation zu helfen. Von hinten hat man das gesamte Spielfeld im Blick, was von großem Vorteil ist. Ich versuche meiner Mannschaft Sicherheit von hinten zu geben, damit wir stark aufspielen können. Ich sehe meine Stärken bei Kopfbällen oder 1-gegen-1-Situationen mit dem Gegner, weil ich mit dem richtigen Timing in den Zweikampf gehe.

**Bei unserem letzten Interview hast du gesagt, dass es dir wichtig wäre, in Zukunft auch unter Druck die nötige Ruhe am Ball zu bewahren. Gelingt dir das heuer schon besser?**

Es gelingt mir dieses Jahr schon deutlich besser mit Drucksituationen umzugehen. Ich finde auch schneller Lösungen und lasse mich nicht so leicht unter Druck setzen. Es ist aber noch Luft nach oben, die Drucksituationen noch besser zu bewältigen und meinen Kollegen noch bessere Bälle im Aufbau zuzuspielen.

**Wer ist dein Coach und was kannst du über ihn sagen?**

Mein Trainer ist in diesem Jahr Markus Pircher. Er ist

ein super Trainer, der uns individuell als Spieler und als Menschen sehr gut kennt und daher sehr viel Verständnis hat. Er findet immer die passende Aufstellung, die zu uns passt und findet die richtigen Worte, um uns das nötige Feuer für die Spiele mitzugeben und hilft uns auch während dem Spiel mit seiner Ruhe und den richtigen Anweisungen. Die Trainings sind abwechslungsreich und machen auch Spaß, weil wir uns auf und neben dem Platz sehr gut verstehen.

**Wo und wie oft trainiert ihr?**

Wir Junioren trainieren einmal in der Woche zusammen in Naturns, ansonsten trainiere ich mit der 1. Mannschaft von Plaus in Plaus. Dort haben wir zwei Mal pro Woche Training. Die Trainings in der Schule sind auch dementsprechend mühsam, weil man jeden Tag in der Woche Fußball spielt und immer 100 Prozent gibt.

**Eines deiner Ziele im Vorjahr war es, 2023/24 weiterhin für die SpG Untervinschgau im Einsatz zu sein und vielleicht den einen oder anderen Einsatz in der Kampfmannschaft zu haben. Dieses Ziel hat sich am 18. Februar 2024 für dich erfüllt, als du gegen St. Georgen eingewechselt wurdest. Wie war es, zum ersten Mal Oberliga-Luft zu schnuppern?**

Es war unglaublich, mit der Kampfmannschaft zu spielen. Ich konnte den Augenblick am Anfang nicht richtig realisieren und habe erst nach

dem Spiel verstanden, wo ich gerade war. Das Tempo ist deutlich höher als das Tempo, was man sonst kennt und gewohnt ist, aber ich bin mir sicher mit genügend harter Arbeit und der richtigen Einstellung gewöhnt man sich an dieses Tempo und kann irgendwann auf Augenhöhe mit den Gegnern mithalten.

**Trainierst du manchmal auch schon mit der 1. Mannschaft von Naturns mit?**

Ja, ich trainiere manchmal auch mit dem Team von Patrick Fliri mit und ich fühle mich dort auch wohl, weil alle sehr nett, offen und hilfsbereit sowie ausgezeichnete Spieler sind, von denen man viel lernen kann.

**Du wirst als 2006 geborener Spieler auch im nächsten Jahr noch Junioren spielen dürfen. Zugleich wirst du dein letztes Schuljahr an der Sportoberschule Mals absolvieren. Darf man also davon ausgehen, dass du auch im nächsten Jahr für die SpG auflaufen wirst und dabei auch auf Einsätze in der 1. Mannschaft hoffst?**

Ich werde im nächsten Jahr sicherlich für eine Kampfmannschaft auflaufen. Welche das jedoch sein wird, ist noch unklar.

**Ulten und St. Pankraz gehören nicht zum Kreise jener Teams, die du in Betracht ziehst?**

Nein, mein nächstjähriges Team wird sicherlich eine der Kampfmannschaften der Spielgemeinschaft, also Naturns, Partschins oder Plaus.



# TERMINKALENDER

des Ultner Fußballs mit allen Spielen des AFC Ulten, der SG Ultental und des ASC St. Pankraz

## April

Donnerstag, 4. April	17:00 Uhr	D-Jugend	Salurn	Salurn - SG Ultental
Freitag, 5. April	20:30 Uhr	VSS Freizeit	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. - Tramin
Samstag, 6. April	ab 10 Uhr	Unter 8	St. Walburg	Turnier
Samstag, 6. April	10:30 Uhr	Unter 12	St. Pankraz	SG Ultental - Riffian Schenna Tirol
Samstag, 6. April	14:00 Uhr	C-Jugend	Sinich	Sinich - SG Ultental
Samstag, 6. April	16:00 Uhr	1. Amateurliga	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. - Auer
Samstag, 6. April	19:00 Uhr	Unter 15	St. Walburg	SG Ultental - Schlanders
Montag, 8. April	17:00 Uhr	Unter 10	St. Walburg	Team Buga - SG Ultental
Mittwoch, 10. April	18:00 Uhr	Unter 9	Lana	SG Ultental - JT St. Martin Moos
Freitag, 12. April	17:00 Uhr	Unter 10	Marling	SG Ultental - Partschins
Freitag, 12. April	20:30 Uhr	3. Amateurliga	St. Pankraz	St. Pankraz - Oberland
Samstag, 13. April	09:30 Uhr	D-Jugend	Meran Confluenza	Olimpia Merano C - SG Ultental
Samstag, 13. April	10:30 Uhr	Unter 12	Prad	Prad - SG Ultental
Samstag, 13. April	13:00 Uhr	Unter 15	Sarnthein	Sarnatal - SG Ultental
Samstag, 13. April	15:00 Uhr	C-Jugend	Auer	Margreid - SG Ultental
Sonntag, 14. April	15:30 Uhr	1. Amateurliga	Meran Confluenza	Olimpia Meran - AFC Ulten Raiff.
Mittwoch, 17. April	17:00 Uhr	Unter 9	St. Nikolaus	SG Ultental - Obermais blau



**FOLGE DEM AFC ULTEN AUF DEN SOZIALEN KANÄLEN.  
ALLE ERGEBNISSE, TABELLEN UND INFOS GIBT ES AUSSERDEM AUF UNSERER HOMEPAGE!**